

# Bekanntmachung.

Daß Herr **A. Marquart** hier zum Agenten der **Allgemeinen Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank Teutonia** bestellt worden ist, wird hierdurch mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß auch Herr **Fedor Willisch** hier die Agentur der **Teutonia** wie bisher fortführt.

**Johann Wilhelm Fiedler,**

General-Agent der **Teutonia** für den Leipziger Kreis-Directionsbezirk.

Die Unterzeichneten empfehlen sich hiermit zur unentgeltlichen Vermittelung aller bei der **Teutonia** zulässigen Versicherungen. Statuten und Prospective der **Teutonia** werden gratis von denselben ausgegeben; auch sind sie zur Ertheilung jeder gewünschten weiteren Auskunft gern bereit.

Leipzig, am 14. Februar 1860.

**Johann Wilhelm Fiedler,** General-Agent, Grimma'sche Straße Nr. 22.  
**Fedor Willisch,** Dresdner Straße Nr. 32, } Agenten der **Teutonia**.  
**A. Marquart,** Thomaskirchhof Nr. 7, }

## Dorfanzeiger.

Amtsblatt für die Gerichtsämter **Leipzig I. u. II., Taucha u. Markranstädt**, umfassend **110 Dörfer** der unmittelbaren Umgebung **Leipzigs**, verbreitet in weit über 200 Dörfern im Umkreise von 6 Stunden. Anzeigen die gespaltene Zeile 1 Ngr. Wolkmars Hof 2 Tr.

# 5500.

Im Verlag von **Veit & Comp.** in Leipzig ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

### D ü w e k e.

Drama in fünf Aufzügen

von **S. S. Rosenthal.**

Zum ersten Male aufgeführt an dem k. k. Hofburgtheater zu Wien am 12. December 1859.

Miniatur-Ausgabe. Elegant broch. Preis 1 Thlr.

### Neuer Roman!

Heute erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

## Faustina Basse.

Musikalischer Roman

von **Elise Volko,** geb. Vogel.

2 Bände. gr. 8°. Eleg. brochirt.

Preis 3 Thlr. 27 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Leipzig, den 16. Februar 1860. **Bernhard Schlicke.**

In der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in **Leipzig** und **Heidelberg** ist erschienen:

**Strumpf, Dr. F. L.,** allgemeine Pharmakopöe nach den neuesten Bestimmungen oder die officinellen Arzneien nach ihrer Erkennung, Bereitung, Wirkung und Verordnungsart. Zum Handgebrauch für Aerzte und Apotheker. gr. 8. geh. Zweite Abtheilung, Erste Hälfte. Bogen 21 bis 35. (Lactas ferrosus bis Rob Juglandis.) Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

Die zweite Hälfte der zweiten Abtheilung, womit das Werk geschlossen ist, erscheint Mitte d. J. — Die im vorigen Jahre erschienene erste Abtheilung kostet 1 Thlr. 26 Ngr.

Bei **S. Matthes** in Leipzig, Neumarkt Nr. 23, ist so eben eingetroffen:

**Des alten Schäfer Thomas** seine erste Prophezeiung für die Jahre 1860 und 1861. Preis 1 Sgr.

Der alte Schäfer **Thomas**, dessen Prophezeiungen stets eintreffen, prophezeit wiederum Krieg.

Zur Aneignung einer schönen kaufmännischen Handschrift innerhalb 8 Sectionen.

Den 23. d. Mts. Abends 8 Uhr beginnt der 2. Extra-Abend-Cursus gegen Honorar von nur

## 1 Thaler.

Pränumerations-Scheine sind bis 19. d. Mts. zu lösen bei Hrn. **Carl Schröter**, Nicolaisstraße 53, und **Brühl 51**, 1 Tr.

**Rud. Nietzel,**  
geprüfter Schreiblehrer.

**Tanzunterricht.** Den 17. Februar beginnt ein Cursus im Tanzunterricht.

Anmeldungen nehme ich Abends 8 Uhr in meinem Unterrichtslocal (Thomaskirchhof 1) entgegen. **Aug. Witzleben,** Tanzlehrer.

**Weißnähereien** werden schnell und billig angefertigt und gefällige Aufträge **Moritzstraße Nr. 9**, 2 Tr. links angenommen.

Wäsche wird englisch und gothisch schön und billig gestickt. Zu erfragen bei **Madame Sander**, Stadt Wien.

**P. P.**

Zu den durch die Nähmaschine herzustellenden Arbeiten empfiehlt sich Unterzeichnete in allen Branchen zu jeder Aufgabe, namentlich in **Schuhmacherarbeiten** in Leder, Lack und Zeug, so wie in allen andern Stoffen. Bei prompter und reeller Bedienung verspreche die möglichst billigen Preise.

**Pauline Horn,** Sporerstraße Nr. 10, 1 Tr.

## Modernes Gesamt-Gymnasium, höhere Töchter-schule nebst Elementarschule.

Die Lehrstunden des Sommerhalbjahrs beginnen den 12. April. Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen werden täglich 12—1 Uhr von dem Unterzeichneten angenommen. Wegen der Eigenthümlichkeit unsers Lehrgangs ist es wünschenswerth, daß uns die Kinder sogleich vom Anfang der Schulzeit an übergeben werden.

**Dr. W. Zille,** Dir., Peterskirchhof Nr. 4.

## Zum letzten und vorletzten Cursus

können nur noch sehr kurze Zeit Anmeldungen angenommen werden.

Zahlreiche Herrschaften, Damen, Herren, Schüler und Schülerinnen fast aller Institute und Lehranstalten malen noch in ihren Unterrichtsstunden marmorne und hölzerne Tische, marmorne Briefbeschwerer, Glas- oder Porzellanteller, Dosen, Tabak- oder Arbeitskästchen u. c. im prachtvollsten Farbenspiele. Mehrere meiner jungen Herren Schüler hatten die Freundlichkeit, einige

### Ihrer Malereien mit Unterschriften

(siehe ausführlicher in Nr. 39 d. Bl.) zu meiner Empfehlung und zur Bekräftigung der Wahrheit zur gefälligen Ansicht bei mir niederzulegen. Auch am Sonntage (wo auch Unterricht stattfindet von 11 bis 1 Uhr) liegen Gemälde bereit.

In 4 Stunden können Erwachsene oder Kinder vom 9ten Jahre an auch ohne Vorbegriffe obige Malerei für 1 Thlr. 15 Ngr. erlernen, und lehren sich für die ungewisse Zukunft durch eine angenehme und für viele Gewerbe und weibliche Handarbeiten fast unentbehrliche Kunst bereichern. Herren oder Damen haben besondere Stunden; auch können letztere selbige ungenirt besuchen, da meine Frau und Töchter mit unterrichten, und die ersten Herrschaften von Leipzig und weiter Umgehend Antheil nehmen, wie unsere Subscriptionliste zeigt.

**D. Jaegermann,** priv. zu Wien, log. **Palmbaum.**